

WOLLEN SIE MIT MIR EINEN TANGO STERBEN ?



EINE MELANCHOLISCHE GESCHICHTE VON
MARIE LUCY

ILLUSTRIERT VON ROBERT LÖWE

Mr. Reginald Donegal kaufte seine Kravatten in einem unauffällig eleganten Geschäft der Bond Street, wo eine Kravatte ebensoviel kostete, wie ein ganzer Anzug in einem der großen Warenhäuser. Seine Anzüge wiederum pflegte er in dem diskret vornehmen Palais eines Herrn zu bestellen, der geadelt war, zu Hofe ging — hoch lebe die englische Demokratie! — sich aber doch nicht für zu gut hielt, um bei der letzten Anprobe einen Blick auf den Kunden zu werfen

und seinem ersten Minister, pardon Zuschneider gegenüber einige knappe, aber treffende Bemerkungen über den Sitz des Sakkos oder den Hosenbug, aus dünnen Lippen hervor fallen zu lassen. Der Kunde mußte, wollte er überhaupt der Ehre teilhaftig werden, an das Bankkonto jenes Herrn einen Scheck über eine unnennbar hohe Zahl von Pfunden für einen gelieferten Anzug senden zu dürfen, von einem früheren Kunden dort eingeführt sein und überdies über eine genügende